

Niederschrift

über die

13. Sitzung des Werkausschusses Abfallwirtschaftsbetrieb

Stadt Nürnberg – ASN

vom 06.10.2010

im Großen Sitzungssaal des Rathauses Fünferplatz 2

- öffentlich -

- Anwesenheitsliste -

Vorsitzender:	2. Bürgermeister	Förther
Erster Werkleiter:	Ref. III	Dr. Pluschke
Zweiter Werkleiter:		Arndt
Mitglieder:	Stadtrat	Würffel
	Stadtrat	Raschke
	Stadträtin	Bauer
	Stadträtin	Soldner
	Stadtrat	Groh
	Stadtrat	Agathagelidis
	Stadträtin	Limbacher
	Stadträtin	Zadek
	Stadtrat	Brückner
	Stadträtin	Buchsbaum
	Stadträtin	Alesik
	Stadtrat	Höffkes
	Stadträtin	Hölldobler-Schäfer
	Stadträtin	Seer
	Stadtrat	Schrollinger
Sonstige Teilnehmer:	ASN/WLB	Herr Braun
Beginn der Sitzung:	15:02	
Ende der Sitzung:	15:34	
Schriftführerin:		Frau Laugner Frau Gebhard

Herr 2. Bürgermeister Förther eröffnet den öffentlichen Teil der 13. Sitzung des Werkausschusses Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder des Ausschusses und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Er stellt weiter fest, dass keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

TOP 3 Zwischenbericht von Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg -ASN
hier: Geschäftsentwicklung für den Zeitraum 01.01. bis 30.06.2010

Ref. III/Dr. Pluschke 00:00:35 trägt den Sachverhalt vor

StR Höffkes 00:01:30 dankt für den Bericht

2. Bürgermeister Förther
stellt fest, dass der Bericht zur Kenntnis gedient hat

TOP 4 Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebs Stadt Nürnberg für
2010

Ref. III/Dr. Pluschke 00:02:15 trägt den Sachverhalt vor; er verweist auf den neuen Gebührenbemessungszeitraum und erläutert die Kalkulationsgrundlagen für die neue Verbrennungsgebühr

StR Raschke 00:07:25 vermisst eine Sachbehandlung zum Thema „Schlackenentsorgung“ in der Vorlage

StR Höffkes 00:09:00 dankt für die Vorlage

Ref. III/Dr. Pluschke 00:10:10 Detaillierte Berichte zur Schlackenentsorgung und zu den Abfallgebühren erfolgen in gesonderter Sachbehandlung. Er verweist auf die noch unbekanntes Ausführungen des neuen Kreislaufwirtschaftsgesetzes im Hinblick auf die Einführung einer „Wertstofftonne“

Herr Arndt 00:12:20 erläutert das Vertragskonstrukt, das noch aus der „TAN-Zeit“ stammt und in 2012 endet. Der wertmäßige Ansatz für die Schlackeneinbringung war deswegen im Wirtschaftsplan für die Jahre 2012 ff neu darzustellen. Er verweist auf die Notwendigkeit eines „qualifizierten Endes“ der Deponie. Die Vorzeichen für eine Stabilität der Hausmüllgebühren, auch im neuen Bemessungszeitraum ab 2012, sind gut.

StR Raschke 00:14:50 wünscht die Vorlage eines Berichts zum Thema „Schlackenentsorgung“, bereits in der nächsten Sitzung des Werkausschusses

Ref. III/Dr. Pluschke 00:15:50 sichert die Vorlage des Berichts in der nächsten Sitzung zu

Gutachten -keine Gegenstimmen-einstimmig beschlossen

TOP 5 Brand im Müllbunker der Müllverbrennungsanlage am 21.04.2010

Ref. III/Dr. Pluschke 00:16:35 trägt den Bericht vor

StR´in Hölldobler-Schäfer 00:20:15 dankt für den Bericht, begrüßt die Nachbearbeitung des Ereignisses und wünscht eine Information zur Sperrmüllzerkleinerungsanlage

StR´in Seer 00:22:05 begrüßt die Aufarbeitung der Brandfolgen

StR Würffel 00:23:00 stellt die Frage nach dem Schadens-Eigenanteil

StR Schuh 00:24:40 wünscht Informationen zu den Prophylaxemaßnahmen für die Mitarbeiter der Feuerwehr bzw. deren Umsetzung

2. BM Förther 00:26:25 verweist auf das bei FW hinterlegte Großbrandszenarium; in der MVA waren ausreichende Brandbekämpfungskapazitäten vorhanden

Herr Arndt 00:27:40 die Löschwasservorhaltung in der MVA war ausreichend. Alle Vorschläge zur Verbesserung werden mit der Feuerwehr eng abgestimmt und abgearbeitet. Er erläutert die Kostensituation (Versicherungsanteil, Eigenanteil). Die Sperrmüllschere ist irreparabel zerstört; die Neubeschaffung wird derzeit nach neuen Erkenntnissen konzipiert.

StR Raschke 00:30:55 verweist auf den Notfallplan, der seinerzeit genehmigungsgegenständlich war

2. Bürgermeister Förther
stellt fest, dass der Bericht zur Kenntnis gedient hat

TOP 6

**Niederschrift über die 12. Sitzung des Werkausschusses ASN vom
28.07.2010**

2. Bürgermeister Förther

stellt fest, dass keine Wortmeldungen zur Niederschrift über den öffentlichen Teil der 12. Sitzung des Werkausschusses ASN vorliegen und diese

-einstimmig genehmigt-

wird.

Er schließt die Sitzung um 15:34 Uhr.

Der Vorsitzende

Der Erste Werkleiter

Die Schriftführerin